



INHALTSVERZEICHNIS

KENNZAHLEN ZUR ERGEBNISENTWICKLUNG	2
VORWORT DES VORSTANDES	3
KURSENTWICKLUNG DER FIRST SENSOR-AKTIE	5
KONZERNLAGEBERICHT	6
Geschäftsmodell	6
Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2013	7
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	8
Ausblick	8
KONZERNBILANZ (IFRS)	10
KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)	12
KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)	13
EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)	14
KONZERNANHANG (IFRS)	15
1. Allgemeines	15
2. Konzern-Quartalsfinanzbericht	15
3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	15
4. Konsolidierungskreis	15
5. Werthaltigkeit langfristige Vermögenswerte	16
6. Finanzverbindlichkeiten	16
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)	16
RECHTSHINWEIS	17
FINANZKALENDER 2013	17
INTERNET, INFORMATIONEN, KONTAKT	17

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2013

KENNZAHLEN ZUR ERGEBNISENTWICKLUNG

Kennzahlen 01.01. – 31.03.2013 (Quartalsbericht 2013)

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	Q1 2013	Q1 2012	Δ	Δ %
Umsatz	26.108	28.487	-2.379	-8
Operatives Ergebnis (EBITDA)	3.283	3.823	-540	-14
Periodenergebnis *	1.130	976	154	16
Ergebnis je Aktie (EUR) *	0,11	0,10	0,01	15
Aktienzahl (gewichtet)	9.940.273	9.842.973	97.300	1
Eigenkapital	70.338	69.578	760	1
Eigenkapitalquote (%)	46	43	3	7
F&E-Aufwendungen	1.880	1.345	535	40
Mitarbeiterzahl (FTE)	675	685	-10	-1

* Zur besseren Vergleichbarkeit bereinigt um PPA-Abschreibungen;
ohne Einmaleffekt Verkauf Heimann Sensor GmbH (Q1 2012)

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2013

VORWORT DES VORSTANDES

Konsolidierungsprogramm zeigt erste positive Wirkung

Sehr verehrte Aktionäre und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in den letzten beiden Jahrzehnten hat sich First Sensor als Anbieter von qualitativ hochwertigen, kundenspezifischen Sensorlösungen für namhafte Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen im Markt gut etabliert. Dabei ist die gesamte First Sensor-Gruppe so aufgestellt, dass vom Sensorbauteil über das Sensormodul bis hin zum Sensorsystem die gesamte Wertschöpfung über verschiedene Standorte abgedeckt werden kann. Durch die im letzten Jahr erfolgreich vorangetriebene Integration der Sensorsparte der Augusta Technologies AG haben wir unser Ziel, ein weltweit anerkanntes integriertes Industrieunternehmen für innovative Sensorlösungen zu schaffen, fast erreicht. Präzision, Individualität und Beständigkeit sind unsere Werte, die von den Kunden in aller Welt geschätzt werden. Nach einem eher gedämpften vierten Quartal des Jahres 2012 zeigen sich im aktuellen Quartal Erholungstendenzen, auch wenn die gesamtwirtschaftliche Entwicklung noch unter unseren Erwartungen blieb. Der Umsatz bewegte sich mit 26,1 Mio. Euro in etwa auf dem Niveau des Vorquartals. Die Ursache dafür liegt im Wesentlichen in den Abrufverschiebungen großer Kunden in die Folgequartale und die anhaltende Umsatzschwäche der europäischen Automobilindustrie begründet. Die Ergebnisse des aktuellen Quartals zeigen aber auch deutlich, wie viel Potenzial in der erstarkten First Sensor-Gruppe steckt. Dabei helfen uns vor allem die Ergebnisse des Mitte letzten Jahres begonnenen Konsolidierungsprogramms „ONE FIRST SENSOR“. Trotz einer gegenüber dem Vorjahresquartal um rund 4 Mio. Euro verringerten Gesamtleistung konnte – nach Herausrechnung eines Sonderertrages durch den Verkauf einer Beteiligung in Q1 2012 – ein annähernd gleiches operatives Ergebnis von 3,3 Mio. Euro erreicht werden. Die Ursache dafür liegt in der deutlichen Straffung der Unternehmensstrukturen und den fortschreitenden Integrationsarbeiten, die mit einer deutlichen Verringerung der Kosten verbunden sind. Dabei sind wir uns der Herausforderungen der noch vor uns liegenden Integrationsarbeit durchaus bewusst. Im gerade begonnenen Geschäftsjahr legen wir deshalb den Schwerpunkt unserer Arbeit auf den Abschluss der Optimierung der Strukturen unserer Gesellschaft, die weitere Erschließung der möglichen Synergien sowie das Zusammenwachsen der verschiedenen Kulturen im Unternehmen. Im April haben wir mit der Unterzeichnung des Verschmelzungsvertrages zwischen der First Sensor AG und der Elbau Elektronik Bauelemente GmbH Berlin die nächste Stufe der Integration erfolgreich erreicht.

Weitere Verbesserungen im Jahresverlauf erwartet

First Sensor ist auf Grund der wirtschaftlichen Gesamtlage weiterhin in das neue Geschäftsjahr gestartet. Da der aktuelle Quartalsumsatz vor allem bedingt durch Abrufverlagerungen unserer Kunden in die Folgequartale unter unseren Planungen liegt, sind wir überzeugt, dass die Ergebnisse der nächsten Quartale eine weitere Verbesserung unserer Ergebnisse aufzeigen werden. Aus unserer heutigen Sicht wird sich die seit dem dritten Quartal 2012 zurückgehende gesamtwirtschaftliche Dynamik erst im zweiten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres wieder deutlicher verstärken. Insofern rechnen wir derzeit nur mit einem leichten Aufwärtstrend für das zweite Quartal 2013 gegenüber den jetzt vorgelegten Ergebnissen des aktuellen Quartals.

Besonders aufmerksam verfolgen wir auch die Entwicklung des Auftragsbestandes. Er erhöhte sich zum Quartalsende gegenüber dem 31. Dezember 2012 (73,4 Mio. Euro) um rund 17 % auf 83,0 Mio. Euro. Die Zahl der Vollzeitbeschäftigten sank zugleich von 691,3 (31. Dezember 2012) auf derzeit 674,5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der gestiegene Auftragsbestand und die verhaltenen, aber doch durchweg positiven Aussagen unserer Kunden bekräftigen uns in der Erwartung eines positiven Geschäftsjahres.

Solides Gewinnwachstum angestrebt

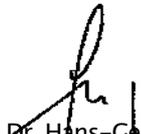
2013 steht wie das vorangegangene Geschäftsjahr ganz im Zeichen der weiteren Konsolidierung unserer Geschäftsprozesse und der Optimierung der Strukturen. Aus heutiger Sicht ist dabei mit einer gegenüber 2012 gering verminderten Anzahl einmaliger Belastungen zu rechnen.

Wir erwarten unverändert einen Umsatz von 110 bis 120 Mio. Euro. Damit haben wir endgültig zu den weltweit größten Unternehmen unserer Branche aufgeschlossen. Unser anspruchsvolles Ziel ist es, das operative Ergebnis vor Abschreibung (EBITDA) im laufenden Geschäftsjahr 2013 auf 15 bis 20 Mio. Euro zu erhöhen. In den kommenden Jahren werden wir uns darauf konzentrieren, die operative Profitabilität weiter zu erhöhen und die zahlreichen Synergiepotenziale auszuschöpfen.

Das sind ehrgeizige Ziele. Wir sind uns aber sicher, dass wir diese auch erreichen können, sofern sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld und die Situation der Banken im Zuge der Eurokrise nicht deutlich verschlechtern.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns als Aktionär, Geschäftspartner, Kunde oder Mitarbeiter auf diesem Weg weiter begleiten.

Herzlichst
Ihr Vorstand



Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender



Joachim Wimmers
Finanzvorstand

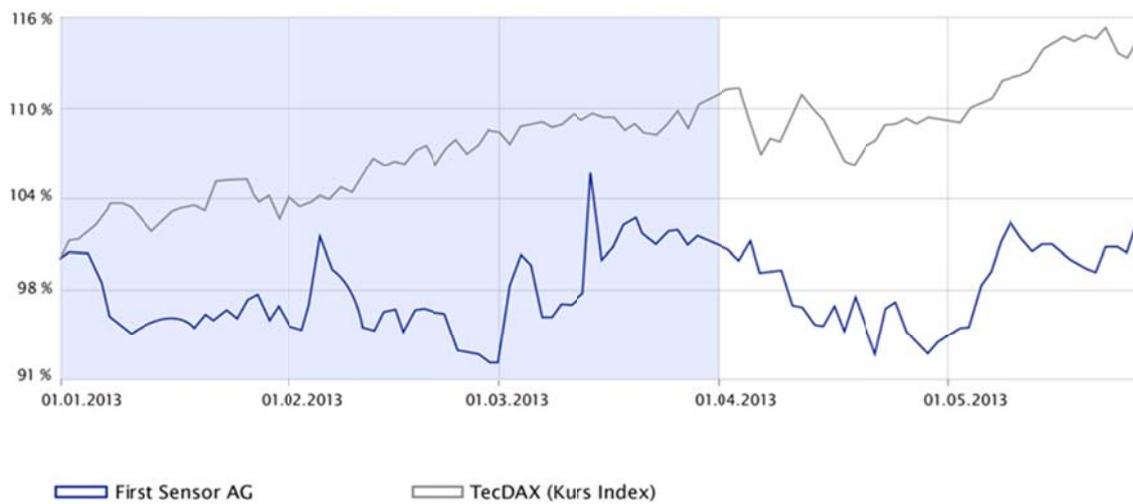
FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2013

KURSENTWICKLUNG DER FIRST SENSOR-AKTIE

First Sensor AG
ISIN: DE0007201907
WKN: 720190
Börsenkürzel: SIS

First Sensor-Aktie und TecDax Entwicklung vom 1. Januar 2013 bis 31. März 2013



FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2013

KONZERNLAGEBERICHT

GESCHÄFTSMODELL

First Sensor ist Entwickler und Hersteller von kundenspezifischen Sensorlösungen im High-End-Segment. Diese innovativen Spezialsensorlösungen dienen der hochwertigen Umwandlung von nichtelektrischen Größen (Strahlung, Licht, Druck, Durchfluss, Lage, Geschwindigkeit, Temperatur, Feuchte etc.) in elektrische Messgrößen, die dann in den elektronischen Systemen unserer Kunden weiterverarbeitet werden. Damit liefern unsere Sensorlösungen einen wichtigen Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit der Produkte unserer Kunden. Zu unseren Kernkompetenzen gehören dabei Lösungen auf dem Gebiet der Optoelektronik sowie der MEMS Sensorik.

Zu den Auftraggebern gehören namhafte Industrie-konzerne und Forschungsinstitute. In der Regel beginnt ein Projekt mit der Aufgabenstellung des Kunden und der gemeinsamen Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie, bevor dann, nach einer ausgiebigen Entwicklungs- und Testphase, eine in der Regel langjährige Lieferbeziehung einsetzt.

Die Sensorlösungen von First Sensor gehen dabei meist als entscheidende Grundkomponenten in eine breite Vielzahl von Anwendungen unterschiedlichster Branchen ein. Darunter fallen zum Beispiel elektronische Zollstöcke, Tankdruck- und Sonnenstandsensoren für Kraftfahrzeuge, Füllstandmessungen im Lebensmittelbereich, Klimaanlagen, Blutzuckermessgeräte, Röntgengeräte bei der Gepäckkontrolle, Maschinensteuerungen, Raumfahrtforschung, Krebsdiagnostik genauso wie die Überwachung der Lkw-Maut oder Messgeräte der Pharmaindustrie und der Umwelttechnik. Der breite Branchen-Mix macht First Sensor tendenziell vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das von uns adressierte Marktsegment der High-End-Sensorlösungen gilt gemeinhin als starker globaler Wachstumsmarkt.

First Sensor gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optoelektronische und MEMS-basierte High-End-Sensorlösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Dazu gehören beispielsweise auch die von First Sensor in der Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays, die weltweit einen Spitzenplatz einnehmen. Verwendet werden diese APD gemeinsam mit Lasermodulen unter anderem in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

First Sensor entwickelt und produziert Sensorlösungen über die einzelnen Wertschöpfungsstufen des Sensors bis in das System unserer Kunden hinweg. Die einzelnen Unternehmen von First Sensor sind in allen Teilen der Wertschöpfungskette tätig: Neben Sensorbauteilen entwickelt und fertigt First Sensor hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik sowie des Advanced Packagings (Sensor-module) bis hin zu fertigen Sensorsystemen. Die verschiedenen Standorte in Berlin, Dresden, Oberdischingen, München, sowie die ausländischen Standorte in den Niederlanden, UK, Schweden, Singapur, Kanada und den USA unterscheiden sich durch ihre Position entlang der Wertschöpfungskette (inklusive Distribution). An der Bearbeitung eines Kundenauftrages sind oft mehrere Konzernunternehmen beteiligt.

Sensorbauteile werden am Stammsitz in Berlin entwickelt und hergestellt. Wird das Sensorbauteil später zusammen mit weiteren elektronischen Komponenten und Schaltkreisen zu einer Schaltung verbunden (Aufbau- und Verbindungstechnik, Hybridtechnik, Mikrosystemtechnik), erhält man ein **Sensormodul**.

Diese Prozessschritte erfolgen innerhalb von First Sensor an fünf Standorten in Berlin, Dresden, Oberdischingen, Westlake Village und Singapur. Erweitert man das Sensormodul um weitere Wertschöpfungsstufen, wie z. B. Signalauswertung, Kalibrierung und Produktdesign erhält man ein **Sensor-system**. Diese Wertschöpfungsstufe wird an vier Standorten in Berlin, Dresden, Dwingeloo und München umgesetzt. Mit dieser Aufstellung und dem Zusammenspiel der einzelnen Standorte deckt First Sensor die gesamte Wertschöpfungskette einer Spezialsensorlösung ab und ist so in der Lage, dem Kunden sowohl „alles aus einer Hand“ anbieten zu können, als auch einzelne Wertschöpfungsstufen zu übernehmen. Die jeweiligen spezifischen Kundenanforderungen legen fest, an welcher Stufe der Wertschöpfung unsere Leistungen abgerufen werden. Je nach Wirtschaftlichkeit werden in einigen Bereichen Komponenten und Dienstleistungen extern hinzugekauft. Die Allokation der Teilaufträge auf die einzelnen Standorte erfolgt zentral.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG IM 1. QUARTAL 2013

Die First Sensor-Gruppe hat im abgelaufenen Quartal einen Umsatz in Höhe von 26,1 Mio. Euro (31.03.2012: 28,5 Mio. Euro) erzielt. Dies entspricht einem Umsatzrückgang in Höhe von 8 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Wesentliche Gründe dafür liegen in Abrufverlagerungen unserer Kunden in Folgequartale. Umso erfreulicher ist, dass sich trotz dieses Umsatzrückganges das Periodenergebnis im Berichtszeitraum in Höhe von 0,4 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahresquartal (bereinigt um den Einmaleffekt aus dem Verkauf des Minderheitenanteils an der Heimann Sensor GmbH) annähernd verdoppelt hat.

Der Auftragsbestand stieg gegenüber dem 31.03.2012 von 68,3 Mio. Euro um 26,1 % auf 83,0 Mio. Euro.

Der Rohertrag des Jahres 2012 enthielt einen Sonderertrag durch den Verkauf der Heimann Sensor GmbH in Höhe von 0,5 Mio. Euro. Bereinigt um diesen Effekt sank der Rohertrag von 16,2 Mio. Euro im ersten Quartal 2012 um 10 % auf 14,6 Mio. Euro. Dabei konnte die Rohertragsmarge von 53 % auf 55 % gesteigert werden.

Die Personalkosten sanken um 7 % auf 8,5 Mio. Euro (31.03.2012: 9,1 Mio. Euro) und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten um 26 % auf 2,8 Mio. Euro (31.03.2012: 3,8 Mio. Euro) reduziert werden. Diese positiven Effekte wurden durch die im Vorjahr durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen aus dem Konsolidierungsprogramm „ONE FIRST SENSOR“, die im laufenden Geschäftsjahr ihre Wirkung entfalten, erreicht. Hierdurch konnten die sich aus dem schwächeren Umsatz ergebenden Ergebniswirkungen teilweise kompensiert werden.

Im ersten Quartal 2013 wurde somit ein operatives Ergebnis EBITDA in Höhe von 3,3 Mio. Euro (31.03.2012: 3,8 Mio. Euro) erreicht. Dieses Ergebnis entspricht der Planung für die Berichtsperiode.

Das Finanzergebnis, welches maßgeblich von den Zinsen für die Akquisitionsfinanzierung sowie den Zinsen für Investitionsdarlehen geprägt ist, betrug 0,7 Mio. Euro (31.03.2012: 0,6 Mio. Euro).

Es ergibt sich nach Abzug von Steuern ein Periodenergebnis von 0,4 Mio. Euro (31.03.2012: 0,7 Mio. Euro, bereinigt um den Verkaufserlös der Beteiligung in Höhe von 0,5 Mio. Euro: 0,2 Mio. Euro). Nach Bereinigung hat sich das Periodenergebnis von 0,2 Mio. Euro damit auf 0,4 Mio. Euro in Q1 2013 verdoppelt. Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,04 Euro.

Das Konzerneigenkapital weist einen Wert von 70,3 Mio. Euro auf und entspricht somit einer von 43 % auf 46 % gesteigerten Eigenkapitalquote gegenüber dem Vorjahresquartal. Die liquiden Mittel sind im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich gestiegen und belaufen sich auf 10,4 Mio. Euro (31.03.2012: 8,7 Mio. Euro). Im Hinblick auf das angestrebte weitere Wachstum werden Maßnahmen zur Erhöhung der Liquidität in den kommenden Quartalen im Fokus stehen. Es wird in der nächsten Zeit vor allem darauf ankommen, die Profitabilität von First Sensor weiter zu erhöhen. Denn gerade die finanzielle Stabilität ist für unsere Kunden bei der Wahl ihrer Dienstleister von großer Bedeutung, da sich die Entwicklungs- und Produktionsprozesse über mehrere Jahre erstrecken.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen gegenüber dem Vorquartal um 0,7 Mio. Euro auf 13,5 Mio. Euro. Die Vorräte sanken hingegen um 1,6 Mio. Euro auf 29,6 Mio. Euro.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich mit 7,9 Mio. Euro um 0,2 Mio. Euro höher als im Vorquartal.

Die Finanzverbindlichkeiten, welche zu einem großen Teil zur Finanzierung des Erwerbs der Sensortech-nics-Gruppe aufgenommen wurden, betragen zum 31.03.2013 48,4 Mio. Euro (31.03.2012: 48,9 Mio. Euro). Unter der Annahme einer sich verbessernden gesamtwirtschaftlichen Situation und ohne Störungen an den Kapitalmärkten geht die Gesellschaft aus heutiger Sicht und auf Basis der Planungen für die nächsten Geschäftsjahre davon aus, alle Finanzverbindlichkeiten fristgerecht zu bedienen.

Erfreulicherweise lag der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit trotz eines insgesamt schwächeren Umsatzes zum 31.03.2013 mit 0,9 Mio. Euro um 4,1 Mio. Euro höher als zum 31.03.2012. Eine wesentliche Ursache für den im Vergleich zum Vorjahresquartal erhöhten Cashflow liegt in der konsequenten Verbesserung des Working Capitals um 4,0 Mio. Euro.

Tilgungen von Finanzkrediten (ohne Betriebsmittelkredite) in Höhe von 2,3 Mio. Euro standen Neu-aufnahmen in Höhe von 0,2 Mio. Euro gegenüber, so dass sich ein Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von -2,1 Mio. Euro ergibt (31.03.2012: 0,07 Mio. Euro).

Zum 31.03.2013 waren im Konzern 675 Mitarbeiter (FTE) beschäftigt. Der Rückgang gegenüber dem 31.03.2012 (685 Mitarbeiter) ist schwerpunktmäßig auf die Straffung der Unternehmensstrukturen im Zuge der Integrationsarbeiten zurückzuführen.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Rückwirkend zum 01.01.2013 wurde die Elbau Elektronik Bauelemente GmbH Berlin, Berlin auf die First Sensor AG verschmolzen.

AUSBLICK

Die First Sensor AG hat durch die Akquisition der Sensorsparte der Augusta Technologies AG ihre Stellung als innovativer und weltweit operierender

Spezialsensorhersteller gestärkt. Die sich aus der Akquisition ergebenden strategischen Optionen und Synergiepotenziale werden durch das Integrationsprojekt sowie das Konsolidierungsprogramm „ONE FIRST SENSOR“ systematisch gehoben. Diese Integrationsmaßnahmen und die Optimierung der Konzern-, Führungs- und Controlling-Strukturen stellen den Schwerpunkt der Managementtätigkeit im Jahr 2013 dar.

Durch das Erreichen einer kritischen Masse und den Ausbau der Wertschöpfungstiefe bei der Entwicklung und Produktion von Sensorlösungen wird First Sensor zudem für weitere Kundenkreise interessant, insbesondere bei der Vergabe von langjährigen Großaufträgen globaler Konzerne.

Entgegen unseren Erwartungen hat sich die in den letzten Quartalen gedämpfte gesamtwirtschaftliche Dynamik im Sensormarkt mit Beginn des Jahres nicht wieder deutlich verstärkt. Unsere Zuversicht, dass sich First Sensor auf Grund neuer Produktionsstarts positiv von dieser Marktentwicklung absetzen könnte, hat sich nicht in vollem Umfang bestätigt. Vor allem begründet sich dies in der unerwarteten Wachstumsschwäche der im Jahr 2011 akquirierten Sensorsparte der Augusta Technologies AG, deren Firmen von großen Umsatzverschiebungen in die Folgejahre betroffen sind. Gleichzeitig sehen wir bei unseren Bestandskunden mittlerweile Tendenzen eines zurückhaltenden Abrufverhaltens infolge der noch nicht wieder einsetzenden Konjunktur. Eine Abschätzung der sich daraus für uns ergebenden Konsequenzen ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Für das Geschäftsjahr 2013 geht der Vorstand weiterhin von einem Gesamtumsatz zwischen 110 Mio. Euro und 120 Mio. Euro aus. Das sich daraus ergebende Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) und vor Integrationskosten ist im Korridor zwischen 15 Mio. Euro und 20 Mio. Euro geplant. Die Investitionen werden sich langfristig auf dem Niveau der Abschreibungen einpendeln.

In den Folgejahren wird weiterhin eine hohe Wachstumsrate beim Umsatz angestrebt. An dem Ziel, mittelfristig eine operative Marge (EBITDA) in Höhe von mehr als 15 % zu erzielen, wird festgehalten.

Entscheidend für die Optimierung der Margen werden der Erfolg der Integration der Sensortechnics-Gruppe sowie die Erzielung der Skalenerträge aus den in den letzten Geschäftsjahren getätigten Investitionen sein.

Das sind ehrgeizige Ziele. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir diese auch erreichen können, sofern

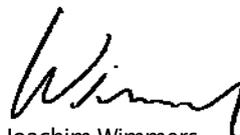
sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld und die Situation der Banken im Zuge der Eurokrise nicht deutlich verschlechtern.

Berlin, im Mai 2013

First Sensor AG



Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender



Joachim Wimmers
Finanzvorstand

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2013

KONZERNBILANZ (IFRS)

AKTIVA

in TEUR	31.03.2013	31.12.2012
Liquide Mittel	10.434	12.201
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.524	12.840
Vorräte	29.569	31.150
Steuererstattungsansprüche	483	482
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.557	2.485
Summe kurzfristige Vermögenswerte	56.567	59.158
Sachanlagen	39.095	40.027
Immaterielle Vermögensgegenstände	27.891	28.751
Wertpapiere des Anlagevermögens	62	59
Geschäfts- oder Firmenwert	29.816	29.816
Latente Steueransprüche	723	762
Sonstige langfristige Vermögenswerte	22	22
Summe langfristige Vermögenswerte	97.609	99.437
SUMME VERMÖGENSWERTE	154.176	158.595

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2013

KONZERNBILANZ (IFRS)

PASSIVA

in TEUR	31.03.2013	31.12.2012
Kurzfristige Darlehen	11.011	12.189
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.945	7.679
Erhaltene Anzahlungen	1.142	1.055
Rückstellungen	450	581
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	1.542	1.688
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.872	12.410
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	32.962	35.602
Langfristige verzinsliche Darlehen	37.389	39.014
Rückstellungen	466	469
Latente Steuern	6.939	7.171
Abgegrenzte Investitionszuschüsse/ -zulagen	5.950	6.397
Summe langfristige Verbindlichkeiten	50.744	53.051
Minderheitenanteile	132	125
Gezeichnetes Kapital	49.701	49.701
Rücklagen	16.010	15.908
Währungsausgleichsposten	-342	-329
Bilanzgewinn	4.969	4.537
Summe Eigenkapital	70.338	69.817
SUMME EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN	154.176	158.595

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2013

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	01.01. – 31.03.2013	01.01. – 31.03.2012
Umsatzerlöse	26.108	28.487
Sonstige betriebliche Erträge	647	1.082
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.023	732
Andere aktivierte Eigenleistungen	353	254
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-11.497	-13.810
Personalaufwand	-8.498	-9.114
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.807	-3.808
Operatives Ergebnis (EBITDA)	3.283	3.823
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-2.201	-2.181
Betriebsergebnis (EBIT)	1.082	1.642
Erträge aus Beteiligungen	0	8
Zinserträge	10	13
Zinsaufwendungen	-604	-611
Währungsgewinne	32	87
Währungsverluste	-131	-98
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	389	1.041
Steuern vom Einkommen und Ertrag	49	-345
Gewinn der Periode	438	696
Auf die Aktionäre der First Sensor AG entfallender Überschuss der Periode	431	675
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallender Überschuss der Periode	7	21
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge:		
Differenzen aus der Währungsumrechnung (nach Steuern)	-12	-112
Nettogewinne/-verluste aus Cashflow Hedges (nach Steuern)	89	-66
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	77	-178
Gesamtperiodenergebnis	515	518
Auf die Aktionäre der First Sensor AG entfallendes Gesamtperiodenergebnis	508	497
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallendes Gesamtperiodenergebnis	7	21
Einfaches Ergebnis je Aktie (EUR)	0,04	0,07
Anzahl der Aktien, die der Berechnung des einfachen Ergebnisses je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien)	9.940	9.843
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,04	0,07
Anzahl der Aktien, die der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien)	9.968	9.897

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2013

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

in TEUR	01.01. – 31.03.2013	01.01. – 31.03.2012
Ergebnis vor Steuern	382	1.020
Anpassungen zur Überleitung des Betriebsergebnisses zum Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.201	2.181
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	13	39
Erträge aus Investitionszuschüssen	-154	-116
Verlust aus Anlagenabgängen	24	0
Zinserträge	-10	-13
Zinsaufwendungen	604	611
Erlöse aus Anlagenabgängen	-20	0
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-133	-713
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	332	-6.249
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.336	714
Gezahlte Zinsen	-604	-611
Gezahlte Ertragssteuern	-15	-64
Sonstige Gewinne und Verluste	-405	-42
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	879	-3.243
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-405	-3.657
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	570	170
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	-3	-3
Einzahlungen aus Investitionszulagen	117	0
Erhaltene Zinsen	10	13
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	289	-3.477
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	7	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-2.300	-4.021
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	227	4.089
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.066	68
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Finanzmittelbestandes	29	-125
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-869	-6.777
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	9.467	10.305
Finanzmittelbestand zum Stichtag (31.03.2013) nach Abzug Kontokorrentinanspruchnahme	8.598	3.528
Inanspruchnahme Kontokorrent zum Stichtag	1.836	5.211
Finanzmittelbestand zum Stichtag (31.03.2013) ohne Abzug Inanspruchnahme Kontokorrent	10.434	8.739

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2013

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (IFRS)

in TEUR,
sofern nicht anders angegeben

	Anzahl Aktien (‘000)	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	Gewinn- rücklagen	Unrea- lisierte Gewinne/ Verluste	Konzern- Bilanz- gewinn	Währungs- ausgleichs- posten	Auf die Anteilseigner entfallendes Eigenkapital	Minder- heiten- anteile	Summe Eigen- kapital
1. Januar 2012	9.843	49.215	15.717	-249	-436	5.083	-289	69.041	91	69.132
Gewinn der Periode						675		675	21	696
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					-66		-112	-178		-178
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	0	-66	675	-112	497	21	518
Aktienbasierte Vergütung				39				39		39
31. März 2012	9.843	49.215	15.717	-210	-502	5.758	-401	69.577	112	69.689
1. Januar 2013	9.940	49.701	15.799	901	-791	4.537	-330	69.817	125	69.942
Gewinn der Periode						431		431	7	438
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					89		-12	77		77
Gesamtperiodenergebnis	0	0	0	0	89	431	-12	508	7	515
Aktienbasierte Vergütung					13			13		13
Verwendung Bilanzgewinn										0
31. März 2013	9.940	49.701	15.799	901	-689	4.968	-342	70.338	132	70.470

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2013

KONZERNANHANG (IFRS)

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT

(alle Beträge in TEUR, sofern nicht anders angegeben)

1. ALLGEMEINES

Die First Sensor AG, Berlin, ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin.

Die First Sensor AG, Berlin, („die Gesellschaft“ oder „First Sensor“) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikro-systemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen und nicht optischen Halbleitersensoren und -systemen. Darüber hinaus entwickelt und fertigt die First Sensor-Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik und des Advanced Packagings.

2. KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT

Der Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 31.03.2013 wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt. Weiterhin wurden die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) beachtet.

Alle Informationen in diesem Konzern-Quartalsfinanzbericht sind ungeprüft, das heißt, sie wurden weder von einem Abschlussprüfer geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Darstellungswährung ist Euro (EUR); sofern nicht anderweitig angegeben, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) berichtet.

3. DARSTELLUNG DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die bei der Erstellung des Konzern-Quartalsfinanzberichts angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen grundsätzlich mit denen des Konzern-Jahresfinanzberichts 2012 überein. Eine detaillierte Beschreibung dieser Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze kann dem veröffentlichten Konzern-Jahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2012 entnommen werden.

4. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Mit Vertrag vom 28. Juni 2012 wurden die Sensortech GmbH, Puchheim, sowie die Silicon Projects GmbH, Berlin, mit Wirkung vom 01.01.2012 auf die First Sensor AG verschmolzen.

Mit Vertrag vom 17. April 2013 wurde die Verschmelzung der Elbau Elektronik Bauelemente GmbH Berlin, Berlin, mit Wirkung zum 01.01.2013 auf die First Sensor AG notariell beurkundet. Die Verschmelzung wird mit Eintragung in das Handelsregister rechtskräftig.

Die Verschmelzung hat keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss zum 31.03.2013.

5. WERTHALTIGKEIT LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Die First Sensor-Gruppe testet laufend die Werthaltigkeit der Firmenwerte und anderer langfristiger Vermögenswerte auf Grundlage der Vorschriften des IAS 36. Basis für den Werthaltigkeitstest sind die zukünftigen Zahlungsmittelüberschüsse, die für einzelne Vermögenswerte oder in zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zusammengefasster Gruppen von Vermögenswerten erwirtschaftet werden.

Wesentliche langfristige Vermögenswerte, die laufend auf Werthaltigkeit getestet werden, sind die in der First Sensor-Gruppe ausgewiesenen Firmenwerte sowie die immateriellen Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden. In den ersten drei Monaten 2013 haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten über den ausgewiesenen Buchwert dieser Vermögenswerte hinaus vorliegen.

Aufgrund der Verschmelzung der Sensortechnics GmbH auf die First Sensor AG wird die Marke Sensortechnics beginnend ab dem 01.01.2012 planmäßig über sieben Jahre abgeschrieben.

6. FINANZVERBINDLICHKEITEN

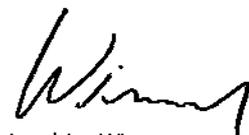
Die First Sensor-Gruppe hat im Zeitraum vom 01.01.2013 bis zum 31.03.2013 einen Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kontokorrentlinien) von -2,1 Mio. Euro. Dies beinhaltet vor allem die planmäßige Rückzahlung von aufgenommenen Krediten in Höhe von -2,2 Mio. Euro. Davon entfallen -1 Mio. Euro auf die planmäßige Rückzahlung eines Konsortialkredits zur Finanzierung des Erwerbs der Sensortechnics-Gruppe. Die Kredite der First Sensor-Gruppe haben Restlaufzeiten von einem Jahr bis sieben Jahre. Die Verzinsung ist überwiegend fixiert. Die Kredite sind durch Sicherungsübereignungen von Beteiligungen, Maschinen und Anlagen sowie durch Raumsicherungsübereignungen der Vorräte besichert.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER (BILANZEID)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Quartalsabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wiedergibt und im Konzern-Quartalslagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Berlin, im Mai 2013


Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender


Joachim Wimmers
Finanzvorstand

FIRST SENSOR AG

KONZERN-QUARTALSFINANZBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2013

RECHTSHINWEIS

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen und stellt keine Aufforderung zum Kauf von Aktien der First Sensor AG dar, sondern dient lediglich Informationszwecken über mögliche zukünftige Entwicklungen der Gesellschaft. Alle zukunftsbezogenen Angaben in diesem Konzern-Quartalsfinanzbericht wurden auf Basis einer wahrscheinlichkeitsbasierten Planung erstellt und stellen Aussagen für die Zukunft dar, die nicht garantiert werden können.

FINANZKALENDER 2013

Termin	Thema	Ort
30.05.2013	Veröffentlichung Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 31.03.2013	
20.08.2013	Hauptversammlung	Penta Hotel Berlin Köpenick, Grünauer Str. 1, 12557 Berlin
29.08.2013	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2013	
11. - 13.11.2013	Analystenkonferenz First Sensor AG/ Deutsches Eigenkapitalforum 2013	Congress Center der Messe Frankfurt, Frankfurt am Main
28.11.2013	Veröffentlichung Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 30.09.2013	

Da wir Terminverschiebungen grundsätzlich nicht ausschließen können, empfehlen wir Ihnen, den aktuellen Stand kurzfristig im Internet unter <http://www.first-sensor.com/de/investor-relations/termine> abzufragen.

INTERNET, INFORMATIONEN, KONTAKT

Dieser Konzern-Quartalsfinanzbericht liegt in deutscher und in englischer Sprache vor.
Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.first-sensor.com zum Download bereit.

Investor Relations

T +49 30 639923-760

F +49 30 639923-719

ir@first-sensor.com

www.first-sensor.com/de/investor-relations

First Sensor AG
Peter-Behrens-Str. 15
12459 Berlin

T +49 30 6399 2399
F +49 30 6399 2333
contact@first-sensor.com

www.first-sensor.com